

DER VORSTÄDTER

DAS MAGAZIN FÜR DIE ERWEITERTE BAHNHOFSVORSTADT

Ausgabe 8/09

3. Jahrgang

Auflage: 2500 Stück

kostenlose Abgabe

Neue STÄRKEN für Freiberg!

Projekte zur beruflichen und sozialen Integration für Jugendliche und Frauen gestartet

Das ESF-Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend STÄRKEN vor Ort soll die soziale, schulische und berufliche Integration von jungen Menschen mit schlechteren Startchancen sowie von Frauen mit Problemen beim Einstieg und Wiedereinstieg in das Erwerbsleben verbessern. Weiterhin soll Teilhabe, Bildung und Chancengerechtigkeit der Zielgruppen durch ihre Aktivierung, zivilgesellschaftliche Beteiligung und Vernetzung der lokalen Akteure gefördert werden. STÄRKEN vor Ort ist auf gleichstellungs- und jugendpolitische Ziele ausgerichtet.

Zur Programmumsetzung wurde für die Stadt Freiberg vom Amt für Soziales und Chancengleichheit / Gleichstellungsbeauftragte behördenübergreifend mit verschie-



denen Ämtern, sozialen Vereinen und Einrichtungen ein Lokaler Aktionsplan erstellt. Auf dessen Basis können lokale Initiativen, wie z.B. Vereine, Zuschüsse für Projekte von bis zu 10.000 € erhalten, die von einem örtlichen Begleitausschuss bewilligt werden. Für den Zeitraum Mai bis Dezember 2009 stehen dafür der Stadt 100.000 € zur Verfügung. Das Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wird aus dem Europäischen Sozialfonds der EU kofinanziert.

Die für Freiberg bestätigten Projekte sind auf Seite 7 dieser Ausgabe finden, weitere Informationen auf Seite 6. An einer Projektteilnahme interessierte Personen können sich beim jeweiligen Träger melden. LehrerInnen und SozialpädagogInnen werden gebeten, die Projekte für Jugendliche bekannt zu machen. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte die Lokale Koordinierungsstelle, Netzwerkkordinatorin (Projekt 7, Seite 7 dieser Ausgabe) oder den Träger.

Themen dieser Ausgabe

- Die Bahnhofsvorstadt bleibt jung; S. 2
- Einweihung des Monoliths zwischen Humboldtplatz und Hinter der Stockmühle sowie des neuen Baumhauses am Naturspielplatz; S. 3
- Werkstatttreff; S. 4
- Eröffnung der EKG; S. 5
- STÄRKEN vor Ort; S. 6 und 7
- Veranstaltungskalender; S. 8-13
- Spielplatz – Spendenaufruf; S. 14
- Kontaktdaten der Veranstalter; S. 15
- Junge Alte machen mobil: Besuchsdienst und Schmökercafé; S. 16



Die Bahnhofsvorstadt bleibt jung und erfreut sich zunehmender Beliebtheit!

Aktuelle Zahlen der Freiburger Statistikstelle beweisen es: Die Bahnhofsvorstadt war und ist ein junger Stadtteil. Dabei ist weniger das Alter der Häuser oder des Stadtteils selbst gemeint, sondern das der Bewohnerinnen und Bewohner.

So liegt der Altersdurchschnitt mit 38 Jahren deutlich unter dem der Gesamtstadt (44 Jahre). Nach der Altstadt mit einem Schnitt von 35 Jahren ist das Fördergebiet „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“ somit der zweitjüngste Bereich Freibergs und scheint für junge Familien und Studenten zunehmend attraktiver zu werden. Der Stadtteil Bahnhofsvorstadt für sich betrachtet ist mit 36 Jahren sogar noch deutlich „jünger“ als das größere Fördergebiet. „Dieser Trend hält nun schon seit Jahren an, was im Wesentlichen durch eine stetige Verbesserung des Wohnumfeldes begründet werden kann“ freut sich Sebastian Hamann, Gebietsmanager der Bahnhofsvorstadt.



Die Altersstruktur gliedert sich wie folgt:

0 - 5 Jahre:	6,35 %
6 - 14 Jahre:	6,70 %
15 - 24 Jahre:	18,04 %
25 - 39 Jahre:	25,52 %
40 - 64 Jahre:	29,73 %
ab 65 Jahre:	13,67 %

Nach einem kurzzeitigen Rückgang der Bewohnerzahl im Jahre 2007, maßgeblich bestimmt durch größere Stadumbaumaßnahmen vor allem im Bereich des Silberhofviertels, hat sich die Einwohnerzahl wieder stabilisiert. Ende 2008 lebten auf dem Gebiet der „Erweiterten Bahnhofsvorstadt“, welches eine Fläche von ca. 93 ha umfasst, 5910 Menschen, das entspricht 13,12 % der Bevölkerung Freibergs.

„Hieran lässt sich ablesen, dass die anhaltende Sanierung von Altbauten und die ersten Neubauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern dazu beitragen, das sich das Fördergebiet weiter zu einem attraktiven urbanen Wohnstandort entwickelt“, fasst Hamann zusammen.

Quelle: Statistikstelle Stadtverwaltung Freiberg, Stand: 31.12.2008



Geschichte sichtbar gemacht

Monolith zwischen Humboldtplatz und „Hinter der Stockmühle“ wird eingeweiht

Bereits einer guten Tradition folgend, ist es den Akteuren in Verbindung mit der Neugestaltung der Grünfläche zwischen dem Humboldtplatz und der Straße „Hinter der Stockmühle“ gelungen, dass ein weiteres künstlerisches Ensemble aus schlesischem Granit und Bronze der Öffentlichkeit übergeben werden kann. Der an einem würdigen Standort platzierte Monolith spiegelt in einer unverwechselbaren Weise pulsierende Stadtgeschichte vergangener Jahrhunderte wider. Dieser Monolith stammt aus demselben Steinbruch wie sein etwas größerer „Bruder“ auf dem Hirtenplatz und soll bewusst den im vergangenen Jahr begonnenen Prozess der Identitätsbildung kleinerer öffentlicher Plätze im Stadtgebiet fortsetzen. Dazu erhält er ebenfalls ein Bronzerelief (diesmal mit der Darstellung der historischen Stockmühle) sowie eine zweisprachige Erläuterungstafel aus bruchsicherem Material.



Wir laden Sie herzlich zur feierlichen Einweihung des Gesamtkunstwerkes

**am 26. August 2009
um 18.00 Uhr**

auf die neue Grünfläche zwischen Humboldtplatz und Hinter der Stockmühle ein!

Einweihung des neuen Baumhauses



**am 16. August 2009
14.00 - 18.00 Uhr
Naturspielplatz am Saubachweg**

die kleinen und großen Besucher erwartet ein buntes Rahmenprogramm, organisiert von der Quantum GbR gemeinsam mit dem Freiburger Agenda 21 e.V. und den Sachgebieten Jugend und Grünanlagen der Stadtverwaltung Freiberg

Werkstatttreff seit Mai in neuen Räumen

Soziales Projekt kehrt in die Bahnhofsvorstadt zurück

Ende April hatten die Mitstreiter des AWW-Werkstatttreffs viel zu tun: Der Umzug von der Fischerstraße in neue Räumlichkeiten stand an. Seit Anfang Mai ist die Werkstatt nun in der Berthelsdorfer Straße 5 zu finden, die geräumigeren Zimmer sowie ein großes Lager erlauben am neuen Standort wesentlich bessere Arbeits- und Lagerbedingungen.



Das soziale Projekt, welches bereits seit 2005 existiert, bietet bedürftigen Menschen (z.B. Langzeitarbeitslosen und Menschen mit geringem Einkommen) gemeinsame Beschäftigung und Unterstützung an. Die Teilnehmer des Projekts, meist langzeitarbeitslose Männer, finden durch sinnvolle Tätigkeiten wieder zu einem geregelten Tagesablauf. Sie bereiten abgegebene Elektrogeräte aller Art auf oder reparieren diese. Anschließend werden die geprüften Geräte wieder an Bedürftige abgegeben. Gegen eine Spende, deren Höhe sich nach Zustand und Wert des jeweiligen Gerätes richtet, können vorrangig Inhaber eines Sozialpasses im Werkstatttreff „einkaufen“.

In den vergangenen Jahren baute sich ein umfangreicher Lagerbestand auf. Hier ein paar Auszüge aus dem breiten Angebot:

- Küchengeräte (Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Toaster, Mixer, Entsafter ...)

- Unterhaltungselektronik (Radios, Stereoanlagen mit CD- und/oder Schallplattenspieler, Autoradios, DVD-Player, Videorecorder ...)
- Haushaltsgeräte (Staubsauger, Personenwaagen, Rasierapparate, Föhne, Elektrogrills ...)
- Heimelektronik (Computermonitore, elektrische Schreibmaschinen, Farbdrucker, Festnetztelefone ...)
- Elektrogroßgeräte (Waschmaschinen, Kühlschränke, Herde, Mikrowellen ...)



Gern können auch nach wie vor nicht mehr benötigte elektrische und elektronische Geräte abgegeben werden. Vor allem Elektrogroßgeräte werden auf Grund starker Nachfrage gern entgegen genommen.

Kontakt

AWW-Werkstatttreff
 Berthelsdorfer Straße 5
 09599 Freiberg
 ☎ 03731 775319



Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 13 bis 16 Uhr
 (sowie nach telefonischer Vereinbarung)

Einweihungswochenende der Evangelisch-kirchlichen Gemeinschaft Freiberg

Nachdem der Einzug schon Anfang Mai vollzogen und die ersten Gottesdienste bereits gefeiert wurden, ist das neue Gemeindehaus der Evangelisch-kirchlichen Gemeinschaft (EKG) Freiberg „Hinter der Stockmühle 5“ nun auch offiziell eingeweiht.



Nach über einem Jahr der Planung und des großteils auf ehrenamtlicher Arbeit beruhenden Umbaus wollten die Mitglieder der EKG ihre Freude über das neue Gemeindehaus mit anderen teilen und luden am ersten Juniwochenende drei Tage lang zu unterschiedlichen Veranstaltungen ein:

Beim offiziellen Empfang am Freitag begrüßte die Gemeinde neben Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm auch Vertreter der beteiligten Baufirmen, Sponsoren und Kirchen. Am Samstag, dem 6. Juni lud die EKG zu einem großen Sommerfest ein, das für alle Altersgruppen etwas zu bieten hatte: Eine große Hüpfburg, verschiedenste Großspielgeräte und Bastelangebote für die Jüngsten, die Möglichkeit sich die neuen Gemeinderäume zeigen zu lassen für die Erwachsenen. Auch für das leibliche Wohl war mit Kaffee,

Kuchen und Gegrilltem bestens gesorgt. Nur das Wetter wollte nicht ganz mitspielen. War es anfänglich „nur“ recht kalt und windig, öffnete der Himmel am Nachmittag die Schleusen und ließ damit alle weiteren Aktionen im Freien buchstäblich ins Wasser fallen, was sicher so manchen Interessierten davon abhielt, das Fest zu besuchen. Also wurde das weitere Geschehen nach innen verlegt, was der guten Stimmung keinen Abbruch tat.

Am Sonntag fand das Wochenende dann mit einem festlichen Einweihungsgottesdienst einen würdigen Abschluss. Über 100 Besucher feierten den Gottesdienst mit dem Thema „Mehr als genug“ und dankten Gott auf diese Weise für das Gelingen der Umbaumaßnahmen.



*Wer ein solches Kind aufnimmt in
meinem Namen, der nimmt mich auf.*

Als Fazit bleibt: Das gelungene, wenn auch leider verregnete Wochenende wurde zu einem schönen Einstand für die EKG in ihrem „neuen Viertel“. Wer die Feierlichkeiten an diesem Wochenende verpasst hat oder gerne wieder kommen möchte, ist zu allen Veranstaltungen der EKG jederzeit herzlich eingeladen (siehe auch www.ekg-freiberg.de)! Aber vielleicht gibt es ja auch ein weiteres, sonniges Sommerfest im nächsten Jahr...

*Ich liebe, die mich lieben, und die mich
suchen, finden mich.*



Originelle Lesezeichen gesucht!

Ausstellungsvorbereitung zu fünf Jahren Büchertausch

Lesezeichen, flache Objekte, die in Büchern als Einlegemarkierung verwendet werden (aus Wikipedia), sind nicht nur funktionale Gegenstände, sondern erzählen auch Geschichten ihrer Besitzer. Manchmal "erbt" man sie auch, wenn Bücher weiter wandern. Sie erzählen über Lebensgewohnheiten, Reisen, Abenteuer, Freundschaften, Liebe ... In den Büchern, die wöchentlich in den Büchertausch gebracht werden, wurden in den fast fünf Jahren des Büchertausch-Bestehens bereits originelle kleine Leseorientierungen gefunden.



Da lag die Idee nahe, eine kleine Ausstellung zu Lesezeichen zusammenzustellen. Haben auch Sie lustige, außergewöhnliche oder sehr persönliche Lesezeichen entdeckt – beim Büchertausch oder in Ihren Büchern daheim? Dann freuen wir uns, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen, evt. mit Angaben zum Fundort oder einer Geschichte zum Lesezeichen. Ihre Exponate können Sie uns bringen:

Di 17.30-18.30 Uhr, Mi 11.30-13.30 Uhr im Stadtteiltreff, Schillerstraße 3. Für Nachfragen stehen wir auch gern unter ☎ 03731 765987 oder ✉ freiboerse@web.de zur Verfügung.



Hausaufgabenhilfe für jugendliche MigrantInnen

Der AK Ausländer und Asyl e.V. bietet ab August im Rahmen seines Projektes „Gezielte Förderung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund“ wieder Hausaufgabenhilfe für SchülerInnen mit Migrationshintergrund an. Jugendliche der Klassenstufen 7 bis 10 können dann ihre Kenntnisse Deutsch, Englisch und Mathematik festigen. Außerdem wird intensiv geredet, damit sich die Kommunikationsfähigkeiten verbessern. Ein Netzwerk zwischen Eltern, Schulen, Ämtern, Jugendeinrichtungen, Jugendlichen und Arbeitskreis entsteht, um den Bedarf an Unterstützung sowie die Möglichkeiten immer aufeinander abstimmen zu können.

Die Hausaufgabenhilfe findet immer montags und mittwochs von 14.30 bis 17.00 Uhr im Stadtteiltreff, Schillerstraße 3, statt.

Kontakt: AK Ausländer und Asyl Freiberg e. V. (Kornelia Metzging)
☎ 03731 355089; ☎ 03731 202490; ✉ k-metzing@t-online.de

Übersicht zu Freiburger Projekten im ESF-Bundesprogramm STÄRKEN vor Ort mit Angabe der Träger sowie ihrer AnsprechpartnerInnen

1. Bewerbungshilfe für Migrantinnen

Euro-Schulen Freiberg (Dr. Christine Braun)
Am Bahnhof 4, 09599 Freiberg
☎ 03731 69230 📠 03731 692318
info@es.freiberg.eso.de

2. Gezielte Förderung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

AK Ausländer und Asyl Freiberg e. V.
(Kornelia Metzging)
Hornstraße 25, 09599 Freiberg
☎ 03731 355089 📠 03731 202490
k-metzging@t-online.de

3. Niederschwellige Elternarbeit an der Grundschule „Theodor Körner“ Freiberg

Kinder- und Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Freiberg e. V. (Petra Straube)
Friedeburger Straße 15, 09599 Freiberg
☎ 03731 269550 📠 03731 269557
kinderschutzbund-freiberg@gmx.de

4. Unterstützung für Alleinerziehende bei der Gestaltung des Alltags

Kinder- und Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Freiberg e. V. (Kathrin Arnold)
Friedeburger Straße 15, 09599 Freiberg
☎ 03731 269550 📠 03731 269557
kathrin.arnold@kinderschutzbund-freiberg.de

5. Schaffung eines Angebotes zur Kinderbetreuung mit flexiblen Öffnungszeiten

CJD Chemnitz/Außenstelle Freiberg (Kristin Wolfersdorf)
Tschaikowskistraße 57a, 09599 Freiberg
☎ 03731 201338 📠 03731 201369
bunteshaus@cjd-chemnitz.de

6. „Ins rechte Licht gerückt“ – Arbeitslosigkeit und Ehrenamt

Lichtpunkt e. V. (Manja Hähnel)
Paul-Müller-Straße 78, 09599 Freiberg
☎ 03731 765987 📠 03731 699548
freiboerse@web.de

7. Vernetzung - die Chance für Stärke vor Ort

Lichtpunkt e. V. (Veronika Schulz)
Paul-Müller-Straße 78, 09599 Freiberg
☎ 03731 765987 📠 03731 699548
freiboerse@web.de

8. Wichtelwerkstatt im Märchenland – Frauenengagement bereichert den Freiburger Weihnachtsmarkt

Hoffnung-Nadeshda e. V.
(Tamara Volz, Lilli Lebsack)
Paul-Müller-Straße 78, 09599 Freiberg
☎ 03731 200818 📠 03731 200818
hoffnung-freiberg@t-online.de

9. Integration und Stärkung von Frauen – besonderer Schwerpunkt ausländische Frauen; CJD Chemnitz/Außenstelle Freiberg

(Solongo Baldandorshijn, Gitta Hausdorf)
Domgasse 2a, 09599 Freiberg
☎ 03731 30099952 📠 03731 3009742
inca@cjd-chemnitz.de

10. Modellprojekt „Neue Wege“

Pi-Haus e. V. (Carsten Kohlschmidt)
Beethovenstraße 5, 09599 Freiberg
☎ 03731 23470 📠 03731 22340
verein@pi-haus.de

11. Vorbereitung eines Projektes zur pädagogisch begleiteten Unterkunft und Hilfe für wohnungslose junge Erwachsene

SoPro e. V. Roßwein, c/o Hochschule Mittweida, Fakultät Soziale Arbeit
(Prof. Dr. Wolfgang Scherer)
Döbelner Straße 58, 04741 Roßwein
☎ 034322 48636; scherer@htwm.de

12. Neue Zugänge zum Lernen

CJD Chemnitz/Außenstelle Freiberg (Viola Simmich)
Himmelfahrtsgasse 20, 09599 Freiberg
☎ 03731 676918 📠 03731 676913
viola.simmich@cjd-chemnitz.de

13. Integratives Begegnungszentrum für ausländische Familien in der Schule

Mittelschule „Clara Zetkin“, Schulclub (Anja Pankotsch)
Dörmerzaunstraße 2, 09599 Freiberg
☎ 03731 7987886 📠 03731 7987888
anja.pankotsch@kinderschutzbund-freiberg.de

14. Mit neuer Kraft – der individuelle Weg von Frauen zurück in die Gemeinschaft

(Ragna Krbetschek);
Oststraße 1, 09599 Freiberg
☎ 03731 33477 📠 03731 33477
ragna.schmerse@web.de

Einzelangebote

- | | | | |
|---|--|--|---|
| <p>3.8.09
10.00 -
12.00 Uhr</p> | <p>Schmökercafé in der Schiller 3
Schmökern in Büchern, Zeitschriften, Zeitungen bei Kaffee/Kuchen
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3</p> | <p>11.8.09
15.00 Uhr</p> | <p>Café mit Vorträgen und Gesprächen
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28</p> |
| <p>3.8.09
13.30 Uhr</p> | <p>Treffen des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Freiberg
Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3</p> | <p>11.8.09
19.00 -
21.00 Uhr</p> | <p>„Farbtupfer im Alltag“
Acrylmalerei mit Conny Riedel
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3</p> |
| <p>4.8.09
20.30 Uhr</p> | <p><i>PI-ONIK: Katastrophen</i>
Die Viertelliterklasse
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5</p> | <p>11.8.09
20.30 Uhr</p> | <p><i>PI-ONIK: Aktuell</i>
Let's make money
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5</p> |
| <p>5.8.09
9.00 -
11.00 Uhr</p> | <p>Singen für Junggebliebene
(Volkslieder a cappella)
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3</p> | <p>12.8.09
14.00 Uhr</p> | <p>Gestalten in der Holzwerkstatt
VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3</p> |
| <p>6.8.09
14.00 Uhr</p> | <p>Treffen der SHG Hüftgeschädigter
Begegnungsstätte des VdK,
Schillerstraße 3</p> | <p>12.8.09
15.30 -
17.00 Uhr</p> | <p>Elterncafé
für Eltern, Großeltern mit parallel stattfindender Kinderstunde „Spatzentreff“ für Kinder von 3-7 Jahren; Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5</p> |
| <p>7.8.09
20.00 Uhr</p> | <p><i>PI-ONIK: Aktuell</i>
Let's make money
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5</p> | <p>12.8.09
19.45 Uhr</p> | <p>„Wie Gedanken unser Leben beeinflussen“
Gesprächsrunde mit A. Arnold
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3</p> |
| <p>8.8.09
8.00 -
15.00 Uhr</p> | <p>„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ Lehrgangsangebot für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M oder T
DRK Kreisverband Freiberg e.V.;
Annaberger Straße 5</p> | <p>13.8.09
13.00 Uhr</p> | <p>Spielenachmittag der Skatfreunde
VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3</p> |
| <p>10.8.09
17.00 Uhr</p> | <p>Magischer Zirkel –
Zauberfreunde aller Altersgruppen treffen sich im Kinder- und Jugendzentrum;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5</p> | <p>13.8.09
14.00 -
16.00 Uhr</p> | <p>Schmökercafé in der Schiller 3
Schmökern in Büchern, Zeitschriften, Zeitungen bei Kaffee/Kuchen
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3</p> |
| <p>11.8.09
14.00 Uhr</p> | <p>Sommerfest
VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3</p> | <p>14.8.09
14.00 Uhr</p> | <p>Sommerfest
VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3</p> |
| <p>11.8.09
20.00 Uhr</p> | <p>Frauenkreis
für Frauen jeden Alters
Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5</p> | | |

**Redaktionsschluss für die
September-Ausgabe ist der
10. August 2009**

14.8.09 **Filmklub: Trickfilm**
20.00 Uhr Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.8.09 **Einweihung des Baumhauses**
14.00 - **auf dem Naturspielplatz**
18.00 Uhr mit buntem Kinderprogramm
Quontum GbR, Stadtverwaltung
Freiberg, Freiburger Agenda 21
e.V.; (siehe Seite 5)
Naturspielplatz am Saubachweg

17.8.09 **Schmökercafé in der Schiller 3**
10.00 - Schmökern in Büchern, Zeitschriften,
12.00 Uhr Zeitungen bei Kaffee/Kuchen
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

18.8.09 **Filmklub: Trickfilm**
20.30 Uhr Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

19.8.09 **Singen für Junggebliebene**
9.00 - (Volkslieder a cappella)
11.00 Uhr Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

21.8.09 **PI-ONIK: Aktuell**
20.00 Uhr **Frost/Nixon**
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

25.8.09 **„Farbtupfer im Alltag“**
19.00 - Acrylmalerei mit Conny Riedel
21.00 Uhr Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

25.8.09 **PI-ONIK: Aktuell**
20.30 Uhr **Frost/Nixon**
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

26.8.09 **Seniorenkreis**
15.00 - für Senioren ab etwa 60 Jahren
17.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5

Ihre interessanten Angebote und Informationen für die EinwohnerInnen der „Erweiterten Bahnhofsvorstadt“ finden in Ihrem „Vorstädter“ Platz.

26.8.09 **Elterncafé**
15.30 - für Eltern, Großeltern mit parallel
17.00 Uhr stattfindender **Kinderstunde**
„**Spatzentreff**“ für Kinder von
3-7 Jahren
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5

26.8.09 **„Kunst im öffentlichen Raum“**
18.00 Uhr feierliche Einweihung der Stele
am Humboldtplatz (siehe Seite 5)
Quontum GbR und
Stadtverwaltung Freiberg;
Grünfläche am Humboldtplatz

27.8.09 **Spielenachmittag der**
13.00 Uhr **Skatfreunde**
VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3

27.8.09 **Schmökercafé in der Schiller 3**
14.00 - Schmökern in Büchern, Zeitschriften,
16.00 Uhr Zeitungen bei Kaffee/Kuchen
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

www.der-vorstaedter.de

28.8.09 **Spielereien im Stadtteiltreff**
ab Karten, Würfel und Co. geben
18.00 Uhr den Ton an
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

28.8.09 **PI-ONIK: Doku**
20.00 Uhr **Heinz und Fred**
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

31.8.09 **Treffen des Blinden- und**
13.30 Uhr **Sehbehindertenverbandes**
Freiberg
Begegnungsstätte des VdK;
Schillerstraße 3

Dauerangebote

(Bitte beachten Sie, dass einige Angebote erst mit Schuljahresanfang beginnen!)

montags

10.00 - **SWG-Freizeittreff**
20.00 Uhr SWG; Beuststraße 1

13.00 -
16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**
Aufbereitung alter elektrischer
Geräte und Abgabe der Geräte
an sozial Bedürftige
Adventwohlfahrtswerk Sachsen,
KV Freiberg;
Berthelsdorfer Straße 5;
Anmeldung: 03731 775319

13.30 -
14.30 Uhr **Senioren-Gedächtnistraining**
unter Anwendung neuer Spiel-
techniken mit Tanja Zeißler;
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

14.30 -
17.00 Uhr **Hausaufgaben- und Nachhilfe**
für SchülerInnen mit Migrations-
hintergrund der Klassenstufen
7-10, vor allem in Deutsch,
Englisch und Mathematik
AK Ausländer und Asyl e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

16.00 -
18.00 Uhr **Mathematik-Zirkel**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

16.00 -
17.00 Uhr **Deutschkurs für Kinder**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

16.00 -
18.00 Uhr **Holzwerkstatt für Kinder**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

16.00 -
18.00 Uhr **Klettern I**
Pi-Haus e.V.;
Sporthalle, Turnerstraße

ab
17.00 Uhr **Gitarrenkurs – Spaß am
Spielen in der Gruppe**
für Jüngere ab 17.00 Uhr
für Ältere ab 18.30 Uhr
markus¹⁰ e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

17.00 -
18.45 Uhr **Probe der Freiburger
Märchenbühne**
im Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 -
18.30 Uhr **Tanzgruppe „Girls“**
für 12-18-jährige
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

17.30 -
19.00 Uhr **Sport für Jugendliche**
Bewegung, Spiele und Boxen;
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Bergschlößchenhalle,
Bergstiftgasse 1

18.30 -
21.00 Uhr **Aerobic für Jugendliche**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

**Termine, Veranstaltungstipps bekannt
geben? Infos an: freiboerse@web.de**

dienstags

8.00 -
12.00 Uhr **Gemeinsam einkaufen, kochen
und verkosten**
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28

9.00 -
11.45 Uhr
und 13.00 -
15.45 Uhr **Kleiderkammer geöffnet**
Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Freiberg e.V.;
Marienstraße 4

10.00 -
20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff**
SWG, Beuststraße 1

12.30 -
14.30 Uhr **Freiburger Tafel – Ausgabe**
Caritasverband Chemnitz und
Umgebung e.V., AS Freiberg;
Marienstraße 4

13.00 -
16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**
Näheres: siehe montags
AWW Sachsen, KV Freiberg;
Berthelsdorfer Straße 5

14.00 Uhr **Klöppeln**
VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3

**Redakti onssch luss für die
September- Ausgab e ist der
10. August 2009!**

- 14.00 - 15.30 Uhr **Tanzend bewegen – zu sich selbst finden!**
Meditatives Tanzen / Bachblütentanz mit Mirella Lohse
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 15.00 - 17.00 Uhr **Mathematik-Zirkel**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5
- 16.00 - 18.00 Uhr **Schach**
der Kindergruppe des TV 1844
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 15.30 - 16.30 Uhr **Internationaler Volkstanz**
Tanzen mit Mirella Lohse
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 16.00 - 17.00 Uhr **Origami**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 16.00 - 18.00 Uhr **Schulvorbereitung für Vorschulkinder**
Verbesserung der Sprachkenntnisse, Schreiben, Lesen lernen
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 17.00 - 19.00 Uhr **Zeichenstunde**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 17.00 - 19.00 Uhr **Break Dance**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“,
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 17.00 - 19.00 Uhr **Treff der Freunde der russischen Sprache**
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

Vorstädter im Abo? Anmelden über abo@der-vorstaedter.de

- ab 17.30 Uhr **Nachhilfe ab der Mittelstufe**
nach Anmeldung unter
Tel. 212991
markus¹⁰ e.V.; „Jugendräume in der Schillerstraße 3“
- 17.30 - 18.30 Uhr **Sprechzeit zu sozialen und Freizeitangeboten**
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 17.30 - 18.30 Uhr **Büchertausch für Lesehungrige**
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 18.00 - 20.00 Uhr **Jazzdance „Dacapo“**
im Kinder- und Jugendzentrum;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 19.00 - 22.30 Uhr **Schach für Erwachsene**
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- mittwochs**
- 9.30 - 10.30 Uhr **Gymnastik (Rückenschule)**
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28
- 10.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff**
SWG; Beuststraße 1
- 11.00 - 12.00 Uhr **Seniorentanz**
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28
- 11.30 - 13.30 Uhr **Büchertausch für Lesehungrige**
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 13.00 - 15.00 Uhr **Do it yourself – Selbsthilfwerkstatt**
für Holz, Metall, Farbe
Euro-Schulen Freiberg;
Am Bahnhof 4
- 13.00 - 16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**
Näheres: siehe montags
AWW Sachsen, KV Freiberg;
Berthelsdorfer Straße 5
- 14.00 Uhr **VdK-Chorprobe**
VdK; Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

14.30 - **Hausaufgaben- und Nachhilfe**
17.00 Uhr für SchülerInnen mit Migrations-
hintergrund der Klassenstufen
7-10, vor allem in Deutsch,
Englisch und Mathematik
AK Ausländer und Asyl e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

15.00 - **Bastelstudio für Kinder und**
17.30 Uhr **Jugendliche**
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

15.00 - **Freizeittreff für Kinder ab 7 J.**
18.00 Uhr Pfingstgemeinde Freiberg;
Am St.-Peter-Schacht 6

ab **Mädchentreff Silberlinge mit**
16.00 Uhr **Kreativem und Musik**
markus¹⁰ e.V.; „Jugendräume in
der Schillerstraße 3“

16.00 Uhr **Mal- und Kreativkurs für**
Kinder ab 7 Jahren
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Theater AG für alle, die sich**
17.30 Uhr **ausprobieren wollen**
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **AG Gitarre**
17.30 Uhr Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Offene Keramikwerkstatt**
19.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.30 - **Deutschkurs für Jugendliche**
17.30 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“;
Beethovenstraße 5

16.30 - **Tanzgruppe „Sonnenschein“**
18.00 Uhr für 6-12jährige
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 - **Bastelspaß am Abend -**
18.30 Uhr **Kreatives Gestalten**
mit Brunhilde Töppner;
Thema des Monats: Decoupage
mit italienischen Strohseiden,
eine Technik für dekorative Ideen
auf Glas
Lichtpunkt e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

17.00 - **Treff der Freunde der**
19.00 Uhr **russischen Sprache**
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.30 - **Volleyball**
19.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Bergschlößchenhalle,
Bergstiftsgasse 1

18.00 - **Treff Trommelgruppe**
20.45 Uhr Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

donnerstags

9.00 - **Krabbelgruppe (bis 3 Jahre)**
12.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

9.00 Uhr **Frühstückstreffen**
Esther-von-Kirchbach e.V.;
Fischerstraße 28

9.00 - **Kleiderkammer geöffnet**
11.45 Uhr Deutsches Rotes Kreuz,
und 13.00 - Kreisverband Freiberg e.V.;
15.45 Uhr Marienstraße 4

10.00 - **SWG-Freizeittreff**
20.00 Uhr SWG; Beuststraße 1

11.00 - **Freiberger Tafel –**
12.00 Uhr **Backwarenausgabe**
Caritasverband Chemnitz und
Umgebung e.V., AS Freiberg;
Marienstraße 4

13.00 - **Do it yourself –**
15.00 Uhr **Selbsthilfewerkstatt**
für Holz, Metall, Farbe
Euro-Schulen Freiberg;
Am Bahnhof 4

13.00 - **Elektrogeräte-Aufbereitung**
16.00 Uhr
Näheres: siehe montags
AWW Sachsen, KV Freiberg;
Berthelsdorfer Straße 5

16.00 - **Theater-AG**
17.30 Uhr
für Kinder von 9-13 Jahren
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Keramikkurs**
18.00 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Tischtennis**
18.00 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.00 - **Mathematik-Zirkel**
18.00 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“;
Beethovenstraße 5

16.00 - **Theatergruppe**
18.00 Uhr
für Schüler der 1. - 4. Klasse
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

17.00 - **Breakdance**
19.00 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Pi-Haus,
Beethovenstraße 5

17.00 - **Klettern II**
19.00 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Sporthalle, Turnerstraße

18.30 - **Aerobic für Jugendliche**
21.00 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

19.15 - **Tango Argentino**
22.30 Uhr
Pi-Haus e.V.;
Volkshochschule

freitags

9.00 - **Deutsch für Ausländer**
12.00 Uhr
mit Gabriele Heilmann
AK Ausländer und Asyl e.V.;
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

10.00 - **SWG-Freizeittreff**
20.00 Uhr
SWG; Beuststraße 1

12.30 - **Freiberger Tafel – Ausgabe**
14.30 Uhr
Caritasverband Chemnitz und
Umgebung e.V., AS Freiberg;
Marienstraße 4

15.00 - **Vokalstudio**
16.00 Uhr
Entwicklung musikalischer
Fähigkeiten
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“;
Beethovenstraße 5

15.00 - **Kinderchor „Glöckchen“**
16.30 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

15.30 - **Jungchar „Himmelsstürmer“**
17.00 Uhr
für Mädchen und Jungen von
8-12 Jahren
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5

ab **Offene Cafézeiten**
16.30 Uhr
in Selbstverwaltung von
Jugendlichen
markus¹⁰ e.V.; „Jugendräume in
der Schillerstraße 3“

16.30 - **Sport für Jugendliche**
17.30 Uhr
Bewegung, Spiele und Boxen;
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Bergschlößchenhalle,
Bergstiftsgasse 1

18.30 - **Teenkreis**
20.00 Uhr
für Teens ab 13 Jahren
Evangelisch-kirchliche
Gemeinschaft Freiberg;
Hinter der Stockmühle 5

19.00 - **Tischtennis**
22.00 Uhr
Nadeshda-Hoffnung e.V.;
Jugendclub „Paradies“;
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

samstags/sonntags

15.00 - **SWG-Freizeittreff**
20.00 Uhr
SWG; Beuststraße 1

Wir gestalten unseren Spielplatz – aber ohne Ihre Hilfe geht es nicht!

Die neue Spiel- und Freizeitfläche an der Schmiedestraße ist seit dem letzten Jahr ein Anlaufpunkt für viele Kinder und Familien der Bahnhofsvorstadt sowie der Umgebung geworden und hat sich somit als Spielplatz von und für Bürger etabliert. Um diesen Platz noch attraktiver und abwechslungsreicher zu gestalten und damit den Wünschen vieler Nutzer gerecht zu werden, ist die **Anschaffung einer neuen Rutsche** geplant. Wieviel Spaß das Rutschen bereitet, sieht man auf dem Foto.



Dies soll mit Ihrer Hilfe realisiert werden. Die bisher eingegangenen Spenden reichen leider noch nicht aus.

Daher rufen wir Sie auf: Unterstützen Sie uns! Sie können Ihre Spende entweder bei der Sammlung unserer freiwilligen Helferinnen Frau Nicole Parsiegel und Frau



Alexandra Treu oder im Büro des Freiburger Agenda 21 e.V. abgeben oder Sie überweisen Ihre Spende auf das Konto der Freiburger Agenda 21 e.V. Eine Spendenquittung kann Ihnen bei Bedarf gern ausgestellt werden.

Spendenkonto:

Kontonummer: 312 0000 948
bei der Kreissparkasse Freiberg
BLZ: 870 520 00
Stichwort: Spielplatz

Die Freiburger Bürger, die Freiburger Agenda 21 e.V. und das Gebietsmanagement „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“ danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Kontakt

Freiburger Agenda 21 e.V.
 René Otparlik
 Poststraße 3a, 09599 Freiberg
 ☎ 03731 202332
 ✉ agenda21.freiberg@arcor.de
 🌐 www.freiburger-agenda21.de

Kontakt

Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt
 Sebastian Hamann
 Bahnhofstraße 10, 09599 Freiberg
 ☎ 03731 164495
 ✉ info@bahnhofsvorstadt.de
 🌐 www.bahnhofsvorstadt.de

An dieser Stelle finden Sie Kontaktdaten zu den Anbietern der Veranstaltungen für weitere Informationen:

AK Ausländer und Asyl e.V., c/o Kornelia Metzging: ☎ 355089; ✉ k-metzing@t-online.de
DRK Kreisverband Freiberg e.V.: ☎ 263211; 🌐 www.drk-freiberg.de
Esther-von-Kirchbach e.V.: ☎ 22010; ✉ fh-freiberg@gmx.net
Euro-Schulen Freiberg: ☎ 6923-0; ✉ info@es.freiberg.eso.de
Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft Freiberg: ☎ 202855; ✉ kemper@ekg-freiberg.de
Freiberger Tafel: ☎ 774505; ✉ freibergetafel@caritas-chemnitz.de
Jugendclub „Paradies“: ☎ 692701
Magischer Zirkel; über Karl-Heinz Kleinhempel: ☎ 355728
Markus¹⁰ e.V., c/o Gerd Mayer: ☎ 212991; ✉ g.i.mayer@web.de;
Pi-Haus e.V.: ☎ 23470; ✉ verein@pi-haus.de
Lichtpunkt e.V.: ☎ 765987, ✉ freiboerse@web.de
Nadeshda-Hoffnung e.V.: ☎ 200818
Pfingstgemeinde Freiberg: ☎ 7745395; 🌐 www.PfingstGemeindeFreiberg.de
Quantum GbR: ☎ 164495; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de
SWG: ☎ 368403; ✉ maedler@wohnungsgesellschaft.de
VdK-Begegnungsstätte: ☎ 211039; ✉ kv-mitelsachsen@vdk-sachsen.de
Werkstattreff (AWW): ☎ 775319; ✉ wohnungslosenarbeit@diakonie-freiberg.de

Impressum

Herausgeber: **Quantum GbR**, Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt; Bahnhofstraße 10, 09599 Freiberg;
 ☎ 03731 164495; 🌐 03731 164496; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de;
 🌐 www.bahnhofsvorstadt.de
 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9.00 - 15.30 Uhr, Di, Do 9.00 - 18.00 Uhr
Lichtpunkt e.V.: Paul-Müller-Straße 78, 09599 Freiberg;
 ☎ 03731 765987; 🌐 03731 699548; ✉ freiboerse@web.de; 🌐 www.lichtpunkt-freiberg.de

Redaktion: Kirsten Hutte, Sebastian Hamann, Thomas Lötsch
Gast-Fotos: www.pixelio.de, Christian Kemper
Gast-Texte: Monika Hageni, Christian Kemper, Christiane Zscharnack
Satz: Kirsten Hutte

Redaktionsschluss: für September 2009 am 10. August 2009
Erscheinungsweise: monatlich, 2500 Stück

„Der Vorstädter“ wird gemeinsam durch die Quantum GbR und den Lichtpunkt e.V. herausgegeben und finanziert aus dem Förderprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt“ (SSP), der städtischen Förderung des Stadtteiltreffs Schillerstraße 3 sowie teilweise aus anderen Mitteln.

Inhalte der Gastbeiträge sowie der Anzeigen geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder.

Männliche/weibliche Form: Aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit haben wir meist nur die männliche oder die weibliche Form verwendet. Darin ist das jeweils andere Geschlecht mit einbezogen. Wir bitten fehlende Doppelnennungen zu entschuldigen.

Herausgeber:



gefördert durch:



Ehrenamtlicher Besuchsdienst für Senioren

Ehrenamtliche Besucher und Senioren mit Besuchswunsch sind willkommen

Frau Werner, 76, freut sich. Sie deckt zwei Kaffeetassen auf und legt Kekse dazu und vor allem: Den Vorstädter. Denn heute Vormittag kommt, wie jeden Dienstag seit vier Wochen, Frau Gläser, 61, eine freundliche Frau vom Freiburger Besuchsdienst. Sie haben miteinander vereinbart, dass sie sich regelmäßig dienstags für zwei Stunden treffen. Um zu erzählen, miteinander ein paar Schritte im Albertpark zu spazieren und vor allem: zum Vorlesen. Frau Werners Sehkraft hat in den letzten beiden Jahren so nachgelassen, dass sie dankbar dafür ist, durch das Vorlesen des Regionalteils über das Freiburger Leben informiert zu sein. Auch für das Aus-dem-Haus-Gehen ist es ihr inzwischen manchmal ganz lieb, einen stützenden Arm zur Seite zu haben. Ansonsten fühlt sie sich rüstig und soweit gesund, ihren eigenen Haushalt zu versorgen. Sie will unbedingt so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben, sie lebt seit 50 Jahren hier, an dem Platz „wo ich hingehöre“, wie sie sagt. Umso mehr freut sie sich über Frau Gläser's Zuverlässigkeit und das wärmende Band, das so langsam zwischen den beiden Frauen entsteht. Und für Frau Gläser bedeutet der ehrenamtliche Besuchsdienst eine bereichernde, sinnvolle Aufgabe, nachdem sie aus ihrem Berufsleben ausgeschieden ist.

Wenn Sie den Wunsch haben, selbst besucht zu werden (gerne Männer und Frauen) oder sich als Besuchende/r selbst ehrenamtlich engagieren wollen, melden Sie sich bei:

der Freiwilligenbörse im *Lichtpunkt e. V.*, ☎ 03731 765987, ✉ freiboerse@web.de



Schmökercfé

neues Angebot in der Bahnhofsvorstadt

3.8./17.8. 10-12 Uhr;
13.8./27.8. 14-16 Uhr



Lesehungrige können in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Kuchen in Büchern, Zeitschriften und aktuellen Zeitungen schmökern.

im Stadtteiltreff Schillerstraße 3
(bei schönem Wetter im Garten)

jeden 1. u. 3. Montag im Monat 10-12 Uhr
jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat 14-16 Uhr



Geleitet durch die Sächsische Staatskanzlei sowie die Stadt Freiberg nach der Fotodirektive „Demografie“.

Wenn Sie das Schmökercfé mitgestalten möchten, melden Sie sich einfach bei uns: *Lichtpunkt e. V.*, Freiwilligenbörse, ☎ 765987, ✉ freiboerse@web.de